

Eimelrod, **Korbach**

Henriette Salberg, geb. Heymann

geb. 23.7.1840 in Steele

gest. 23.1.1915 in Korbach

genannt Jettchen

Eltern:

Kaufmann Hermann Heymann und

Rosa, geb. Aronstein, aus Steele

Ehegatte:

Abraham Salberg (1832-1917)

Eheschließung: 23.10.1861 in Paderborn

Kinder:

Rosalie (1862-1940)

Siegmund (1864-1922)

Antonie (1866-1939)

Emma (1868-Auschwitz)

Hermann (1869-70)

Wilhelm (1870-1935)

Max (1873-1913)

Eugenie (1875-75)

Eugen (1875-1961)

Elise (1876-1942 Auschwitz)

Angela (1878-79)

Meta (1881-1964)

Wohnung:

Korbach, Prof.-Bier-Straße 5

Korbach, Bunsenstraße 2 u. 2a

1861

Abraham Salberg heiratete am 23. Oktober die 21jährige Henriette, geb. Heymann, aus Steele in Paderborn.

Der Text der Trauungsurkunde:

Der Unterzeichnete Rabbiner Dr. Landauer aus Corbach hat heute den 23ten October 1861 den Kaufmann Herrn Abraham Salberg aus Corbach mit der Jungfrau Henriette Heimann aus Steele nach Einsicht der einschlägigen Bescheinigung der Fürstlich Waldeckischen Regierung zu Arolsen III 2287 vom 3ten October 1861 in Betreff der bürgerlichen und privatrechtlichen und des israelitischen ... (?) vom 3ten October 1861 in Betreff des canonischen Verhältnisses dahier zu Paderborn in Gegenwart und mit Hinzuziehung zweier unparteiischer Zeugen, nach Vorschrift des israelitischen Ritus ehelich getraut. Dessen zur Urkunde gegenwärtige Bescheinigung ertheilt wird.

(Siegel)

Der Rabbiner

Dr. Landauer

1862

Die Ringofengesellschaft Salberg & Co, Zementwarenfabrik und Baustoffgroßhandlung wurde am 1. Mai gegründet. Abraham Salberg war Mitinhaber, ebenso sein Bruder Ferdinand. Das Firmengelände befand sich zwischen Flechtdorfer Straße und Ziegelhütter Weg.

Tochter Rosalie wurde am 4. September in Korbach geboren. Abraham war 30, seine Frau Henriette 22 Jahre alt.

1863

Eimelrod, **Korbach**

Es wird hiermit gerichtlich bescheinigt, dass das allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch im Fürstenthum Waldeck unterm April 1862, No 5 des Fegierungsblats, auf verfassungsmäßige Weise als Gesetz pupliziert ist und mit dem ersten Octbr 1862 Gesetzeskraft erlangt hat. Ferner wird, andurch beurkundet, dass auf Grund des erwähnten Gesetzes Firm Salberg & Comp. zu Corbach in Gesellschaftsregister zufolge Verfügung vom 29 Dcbr 1862 als Handelsgesellschaft eingetragen ist die Gesellschaft am 1. Mai 1862 begonnen hat, die Gesellschafter:

- 1.Kaufmann B. Löwenstern sen. zu Corbach
- 2.Kaufmann L. Lebach daselbst
- 3.Kaufmann Ferdinand Salberg daselbst
- 4.Kaufmann Abraham Salberg daselbst

sind und jeder der Gesellschafter berechtigt ist, die Firma zu zeichnen und in Gesellschaft zu vertreten.

?

Corbach, am 13. Mai 1863
Fürstl. Waldecks. Kreisgericht I

1864

Sohn Siegmund wurde am 18. Mai in Korbach geboren.

1866

Tochter Antonie wurde am 13. Januar in Korbach geboren.

1868

Tochter Emma wurde am 16. Juli in Korbach geboren.

1869

Sohn Hermann wurde am 10. Juni in Korbach geboren.

1870

Sohn Hermann starb am 3. Januar in Korbach.

Sohn Wilhelm wurde am 4. November in Korbach geboren.

1871

Schwiegermutter Rosa starb am 15. Mai in Korbach im Alter von 71 Jahren.

1873

Sohn Max wurde am 2. März in Korbach geboren.

1875

Am 28. Mai wurden die Zwillinge Eugenie und Eugen in Korbach geboren; Eugenie starb drei Monate später am 31. August.

1876

Tochter Elise wurde am 25. Dezember in Korbach geboren.

1878

Am 16. April wurde Tochter Angela in Korbach geboren.

Eimelrod, **Korbach**

Ehemann Abraham Salberg erbaute das Haus Bunsenstraße 2 und 2a in Korbach.¹

1879

Am 2. Februar starb Tochter Angela in Korbach im Alter von noch nicht einmal 10 Monaten.

1881

Tochter Meta wurde am 18. April in Korbach geboren.

1886

Waldecker Anzeiger am 23. Oktober:

Nachrichten aus dem Fürstenthum.

x. Corbach, 23. Okt. Einer unserer geachtetsten Mitbürger, der Kaufmann Herr A. Salberg, feierte heute das Fest seiner silbernen Hochzeit; seine Absicht, diesen Tag ruhig gleich allen andern, vorübergehen zu lassen, scheiterte an der Liebe seiner braven Kinder; diese hatten es sich nicht nehmen lassen, ein kleines Fest zu arrangieren und das liebe Elternpaar durch wundervoll gearbeitete Geschenke zu erfreuen. Aber auch den Freunden der Salberg'schen Familie war es theils noch im Gedächtnisse und theils durch Zufall bekannt geworden, dass heute dort der Silberjubeltag gefeiert würde, und endlos waren die Gratulationen und Glückwunsch-Telegramme, die von nah und fern von diesen einliefen.

Wer die Familie kennt, wird mir recht geben, wenn ich behaupte, dass man selten ein lieblicheres Bild wahrer Eintracht findet, als in dieser Alosterehe.

1888

Tochter Rosalie heiratete am 12. Februar in Korbach den Kaufmann Abraham Burghaus aus Hoerde.

1900

Sohn Siegmund heiratete am 19. Februar die 22jährige Anna, geb. Gordon, aus Elberfeld.

1901

Enkelin Gertrud, Tochter von Siegmund und Anna, wurde am 7. März in Korbach geboren.

1903

Am 18. Februar heiratete die 37jährige Tochter Antonie den 50jährigen Kaufmann Loeb Leopold Salomon aus Heiligenstadt.

Enkelin Angela, Tochter von Siegmund und Anna, wurde am 11. Oktober in Korbach geboren.

1905

Tochter Meta heiratete am 25 März in Korbach den aus Medebach stammenden und in Berlin wohnenden 28jährigen Kaufmann Gustav Meyerhof.

1906

Am 19. Mai wurde in Berlin Enkeltochter Lotte geboren.

1909

¹ AG Spurensicherung S. 17, Wilke, S. 230; das Haus blieb bis 1939 in Familienbesitz.

Eimelrod, **Korbach**

Tochter Antonie kommt nach dem Tod ihres Ehemannes Loeb Leopold Samuel von Heiligenstadt nach Korbach zurück und zieht in das Elternhaus in der Bunsenstraße 2 ein. Abraham Salberg und Sohn Siegmund errichten das Haus Flechtdorfer Straße 13, in dem Siegmund mit seiner Familie wohnte.

1910

Sohn Eugen heiratete am 20. Dezember Margret Ellen, geb. Southern, in Antwerpen.

1913

Sohn Max starb in Straßburg und hinterließ seine Ehefrau Jenny, geb. Levi.

1915

Henriette Salberg starb am 23. Januar in Korbach; sie war 74 Jahre alt geworden.

Für Abraham und Henriette Salberg steht ein Doppelgrabstein auf dem jüdischen Friedhof in Korbach.²



Grabstein für Abraham und Henriette Salberg³

² Wilke, S. 66

³ Schwarz-Weiß-Foto: Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (lagis) <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis/juf.html>; Farbfoto: Stadler